

Vorwort

Die vorliegende Arbeit basiert auf den Ergebnissen meiner Forschungen am Institut für Textil- und Verfahrenstechnik (Direktor: Prof. Dr.-Ing. H. Planck; bis 2000: Prof. Dr.-Ing. G. Egbers) der Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung (DITF) im Arbeitsgebiet Rotorspinnen (Forschungsbereich Stapelfasertechnologie) von 1998 bis 2002.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei meinem Doktorvater Herrn Professor Dr.-Ing. Gerhard Egbers für die Betreuung der Arbeit, seine wertvollen Hinweise und die sehr schnelle Erstellung des Hauptberichtes. Für die Übernahme des Mitberichtes danke ich Herrn Professor Dr.-Ing. habil. Clemens Merten.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr.-Ing. Peter Artzt für die zahlreichen Diskussionen über die Probleme und Phänomene der Rotorspinnentechnologie und seine Bereitschaft, neue Ideen im Versuch zu erproben.

Bei allen Kolleginnen und Kollegen des Forschungsbereichs Stapelfasertechnologie bedanke ich mich sehr herzlich für das gute Arbeitsklima und für die Unterstützung, die ich beim Erstellen der Arbeit erfahren habe.

Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Erstellung der Versuchsaufbauten danke ich der mechanischen Werkstatt und der Elektronikabteilung des ITV. Mein Dank gilt auch dem zentralen Prüflabor für die zahlreichen Garnanalysen.